

Hoheneggelserin Schriftstellerin mit herausragendem Jugendbuchpreis ausgezeichnet:

„Segeberger Feder“ für Kathrin Lange

Hoheneggelsen/Bad Segeberg (kl). Die Stadt Bad Segeberg hat ihre diesjährige „Segeberger Feder“ verliehen. Aus den Händen von Bürgermeister Dieter Schönfeld erhielt die Autorin Kathrin Lange in den Räumlichkeiten der Stadtbücherei die Skulptur und Urkunde des immer noch einzigen Jugendbuchpreises Schleswig-Holsteins.

Diese Preisverleihung ist das Ergebnis eines halbjährigen ‚Feder-Lesens‘. Seit dem 23. April, dem Welttag des Buches, hatten die jugendlichen Leser der Stadtbücherei Bad Segeberg bis Ende Oktober Zeit, eine beliebig große Menge Bücher eines 12 Titel umfassenden Bücherpools zu lesen. Alles aktuelle Titel deutschsprachiger Autoren. Vom Krimi über Fantasy bis hin zu sozialkritischen Texten war

in dieser Vorauswahl, die in Abstimmung von der Stadtbücherei mit Jugendbuchverlagen erstellt wurde, alles vertreten. Mit der Buchausleihe war gleichzeitig die Mitnahme eines Fragebogens verbunden, deren Auswertung am Ende den Siegertitel ergab: Kathrin Lange mit ihrem historischen Jugendroman „Das Geheimnis des Astronomen“.

Große Zustimmung gab es in den Zuschauerreihen der jugendlichen Juroren, als Herr Bürgermeister Schönfeld bei der Preisverleihung die bis dahin unbekannte Gewinnerautorin bekannt gab. Über 100 Jugendliche haben an dem ‚Feder-Lesen‘ teilgenommen und haben für ihre Entscheidung insgesamt 775 Bücher gelesen.

Es war bereits die 8. Segeberger Feder, die in diesem Jahr



Kathrin Lange bei der Verleihung in Bad Segeberg.

verliehen wurde. Die finanzielle Unterstützung der Stiftung der Sparkassen machte es möglich, dass die Segeberger Feder nicht nur ein ideeller Preis für Jugendbuchautoren ist. Verbunden mit

der Skulptur ist eine Dotierung von 1.000 Euro.

Aber nicht nur die Schriftstellerin wurde geehrt, sondern auch all diejenigen Juryleser, die es tatsächlich geschafft hatten, alle der 12 zur Wahl stehenden Titel binnen des halben Jahres Lesezeit durchzuschmökern und zu beurteilen. Als Auszeichnung für diese Teilnehmer gab es eine besondere Schreibfeder, auf die das Logo der Segeberger Feder aufgedruckt wurde, und einen Büchergutschein. Es waren in diesem Jahr 38 Mädchen und Jungen, die diese Aufmerksamkeiten aus den Händen von Bürgermeister Dieter Schönfeld und dem Vorstandsmitglied der Stiftung der Sparkasse Kai Gräper erhielten. Von dieser Stelle aus noch einmal ein ganz großes Lob für diesen Fleiß.